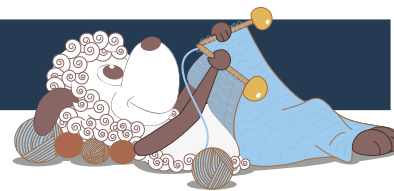


Plumeria - eine Spiralen-Mütze



Design: Luise Bjerre

Eine witzige, schicke und bunte Mütze, die individuelle Möglichkeiten für Farbzusammenstellungen bietet. Es wird mit 12 kleinen Knäueln auf einmal gestrickt, ohne dass diese durcheinander geraten. Die Mütze kann auch mit der Rückseite nach außen getragen werden, so dass sich die vielen dekorativen Querfäden genießen lassen.

Deutsch 1. Ausgabe - März 2014, © Filcolana A/S
Deutsch Übersetzung: Katrine Wohllebe

Material

20 g Cinnia von Filcolana, Fb 280 (Curacao) = MF 1
Je 15 g Cinnia von Filcolana in den Farben 291 (Azalea) = MF 2, 287 (Bitter Lemon) = MF 3 und 286 (Purpur) = MF 4.

Rundstricknadel 4½ mm, 40 cm lang

1 Maschenmarkierer oder kontrastfarbener Faden
Hilfsfaden

Behälter mit Deckel, worin 12 Löcher und Schlitze geschlagen bzw. geschnitzt werden – z.B. eine Eisbüchse aus Plastik

Eventuell eine Lochzange für die Löcher im Deckel

Eventuell einen Wollknäuelwickler

Größe

One Size

Maße

Passend für Kopfweite: 50-55 cm

Länge: 22 cm

Umkreis der Mütze: 60 cm

Umkreis des unteren Randes: 50 cm



Maschenprobe

21 M und 32 R glatt rechts mit 4½ mm Nd = 10 x 10 cm.

Besondere Abkürzungen

Zun (zunehmen): Den Querfaden zwischen 2 M aufnehmen und verschränkt stricken (re oder li je nachdem).

2 M re zus: 2 M rechts zusammenstricken.

Ausführung

Zuerst wird eine Kordel für den Mützen-Rand gestrickt. Diese wird mit Maschenstich unsichtbar zusammengenäht, bevor an der Kordel entlang für die Mütze M aufgefasst werden. Danach wird die Mütze von unten nach oben hin mit 12 Knäueln auf einmal gearbeitet, mit 12 Streifen, die eine Spirale bilden.

Indem sich die Streifen in jeder Rd um 1 M verschieben, bleiben sie aneinander verbunden, auch ohne dass die Fäden beim Farbwechsel umeinander geschlungen werden müssen. Somit können die vielen Knäule in einer Büchse verstaut werden, und

die Fäden durch Löcher im Deckel gefädelt werden, damit sie nicht während des Strickens durcheinander geraten. Bei jedem Farbwechsel einfach die soeben benutzte Farbe fallen und bis zum erneuten Einsatz in der nächsten Runde hängen lassen. Die nächste Farbe aufnehmen und (sehr locker) hinter der Arbeit zur "Strick-Position" hervor führen und das nächste Stück stricken. Zwischen den Streifen bilden sich dekorative Reihen von Löchern.

Für die Rundung wird in den einzelnen Streifen symmetrisch abgenommen, so dass oben die Spirale sehr deutlich wird.

Kordel

Mit dem Hilfsfaden 6 M mit Rundstricknd 4½ mm anschlagen. 1 R re stricken, wenden, 1 R li stricken, wenden. Mit MF1 weiterarbeiten, dabei mit 1 R re anfangen. *Nicht wenden, sondern alle M zum rechten Ende der Nd schieben. Das Garn straff hinter die Arbeit und zurück in "Strick-Position" führen, dann alle M re stricken*. Von * zu * insgesamt 93-mal wiederholen, dann den Faden mit einem ca. 30 cm langen Ende abschneiden. Mit dem Hilfsfaden die M abketten. Nun Ende und Anfang der Kordel mit dem langen Fadenende jenseits des Hilfsfadens mit Maschenstich zu einem Ring zusammen nähen, dabei darauf achten, dass sich die Kordel nicht dreht. Anschließend den Hilfsfaden heraustrennen.

Mütze

Jede Farbe zu 3 Knäueln à 5 g aufwickeln. Den Faden muss man aus Knäuel-Mitte ziehen können, damit sich die Knäuel während des Strickens so wenig wie möglich drehen. Dieses lässt sich von Hand, aber am einfachsten mit einem Wollwickler erreichen. Zum Organisieren der Knäuel wird eine Plastikbüchse mit Deckel benutzt. In den Deckel ringsum 12 Löcher machen, und von jedem Loch zum Rand des Deckels einen Schlitz schneiden. Die Wollknäuel in der gewünschten Reihenfolge gegen den Uhrzeigersinn in die Büchse legen, und in der gleichen Reihenfolge jedes Fadenende von der Knäuel-Mitte durch die Schlitz zu den Löchern führen. Somit ist die Reihenfolge (gegen den Uhrzeigersinn): *MF1, MF2, MF3 und MF4*, von * bis * noch 2-mal wiederholen.



Mit dem ersten Knäuel von MF1 und Rundstricknd 4½ mm am Rand der Kordel ringsum je 1 M pro R aufnehmen, insgesamt 95 M.

1. Rd: Der erste Streifen wird mit der gleichen Farbe gestrickt, mit der auch die M aufgenommen wurden. Beim Farbwechsel die Fäden in der organisierten Reihenfolge der Büchse entnehmen. *8 M re mit MF1, die Farbe wechseln, 8 M re mit MF2, die Farbe wechseln, 8 M re mit MF3, die Farbe wechseln, 8 M re mit MF4, die Farbe wechseln*. Von * bis * noch 2-mal wiederholen.

Es wurden 96 M gestrickt (= 1 Rd + 1 M). Hier den Anfang der Rd markieren – dabei beachten, dass sich der Anfang in jeder Rd um 1 M verschiebt, so dass die Rd immer zwischen dem ersten Streifen/MF1 und dem letzten/MF4 anfängt.

Bitte beachten: Bei jedem Farbwechsel einfach die soeben benutzte Farbe fallen und bis zum erneuten Einsatz in der nächsten Runde hinter der Arbeit hängen lassen. Die nächste Farbe aufnehmen und sehr locker hinter der Arbeit zur "Strick-Position" hervor führen und stricken. Darauf achten, die Querfäden auf der Rückseite nicht zu straffen, sonst verliert die Arbeit seine Flexibilität.

Wie oben beschrieben die Farben wechseln und dabei folgendermaßen stricken:

2. Rd (mit Zunahmen): *4 M re, 1 M zun, 4 M re, die Farbe wechseln*, von * bis * mit jedem Knäuel 1-mal wiederholen (= 107 M auf der Nd).

3. Rd (mit Zunahmen): *5 M re, 1 M zun, 4 M re, die Farbe wechseln*, von * bis * mit jedem Knäuel 1-mal wiederholen (= 119 M auf der Nd).

4. Rd (mit Zunahmen): *6 M re, 1 M zun, 4 M re, die Farbe wechseln*, von * bis * mit jedem Knäuel 1-mal wiederholen (= 131 M auf der Nd).

5. Rd: *11 M re, die Farbe wechseln*, von * bis * mit jedem Knäuel 1-mal wiederholen.

Die 5. Rd wiederholen, bis insgesamt 34 Rd gearbeitet wurden.

Nun für die Rundung in jeder 2. Rd 12 M abnehmen: *7 M re, 2 M re zus, 2 M re, die Farbe wechseln*, von * bis * mit jedem Knäuel 1-mal wiederholen.

1 Rd ohne Abnahmen stricken.

6 M re, 2 M re zus, 2 M re, die Farbe wechseln, von * bis * mit jedem Knäuel 1-mal wiederholen.

1 Rd ohne Abnahmen stricken.

5 M re, 2 M re zus, 2 M re, die Farbe wechseln, von * bis * mit jedem Knäuel 1-mal wiederholen.

1 Rd ohne Abnahmen stricken.

4 M re, 2 M re zus, 2 M re, die Farbe wechseln, von * bis * mit jedem Knäuel 1-mal wiederholen.

1 Rd ohne Abnahmen stricken.

3 M re, 2 M re zus, 2 M re, die Farbe wechseln, von * bis * mit jedem Knäuel 1-mal wiederholen.

1 Rd ohne Abnahmen stricken.

2 M re, 2 M re zus, 2 M re, die Farbe wechseln, von * bis * mit jedem Knäuel 1-mal wiederholen.

1 Rd ohne Abnahmen stricken.

1 M re, 2 M re zus, 2 M re, die Farbe wechseln, von

* bis * mit jedem Knäuel 1-mal wiederholen.

1 Rd ohne Abnahmen stricken.

2 M re zus, 2 M re, die Farbe wechseln, von * bis * mit jedem Knäuel 1-mal wiederholen.

1 Rd ohne Abnahmen stricken.

2 M re zus, 1 M re, die Farbe wechseln, von * bis * mit jedem Knäuel 1-mal wiederholen.

(Es sind 23 M auf der Nd.)

Alle Fäden abschneiden, und den zuletzt gestrickten Faden durch die restlichen M fädeln. Alle anderen Fäden am Zipfel der Mütze vernähen, dann diesen letzten Faden straffen, oben auf der Mütze ein Paar-mal hin und her nähen ehe der Faden vernäht wird. Oben auf der Mütze, wo die Streifen sehr schmal sind, die Fäden von der rechten Seite in M der gleichen Farbe vernähen, so dass die Fäden sowohl von der rechten als von der linken Seite unsichtbar sind.
both the RS and the WS.